

Ausgabe 01/2024

PFISTER

Fesch arbeiten

Pfister goes America

Unsere Trachtenmode
in Amerika? Yes!
Washington um genau zu sein!

Interview

Inhaber Martin Pfister spricht über
Meilensteine, Nachhaltigkeit und
Pläne für die Zukunft.

NEUE
Kollektion



Her mit dem Stoff!

Unser Partnerbetrieb für Stoffe
in Wien - über Zusammenarbeit,
Ansprüche und Nachhaltigkeit.

**Zeitlos
elegant.**

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber:

Pfister Prokast GmbH
Bradl 319
6210 Wiesing
Tirol/Österreich

+43 5244 63 271-0
service@pfisterprokast.at
www.pfister-hotelbekleidung.at

Produktfotografie:

Bild[ART]isten
Austraße 23
6212 Maurach am Achensee
info@bildartisten.at

Copyright:

Alle Inhalte dieses Magazins,
insbesondere Texte, Fotografien
und Grafiken sind urheberrechtlich
geschützt. Das Urheberrecht liegt,
soweit nicht anders gekennzeichnet,
bei Pfister Prokast GmbH.





Das erwartet Sie im neuen Magazin

Pfister mit reinem Gewissen

Bevor ich Sie darauf einstimme, welche spannenden Themen Sie in der dritten Ausgabe unseres Magazins „Fesch arbeiten“ erwarten, möchte ich Ihnen kurz erzählen, wie wir bei Pfister Hotelbekleidung Regionalität & Nachhaltigkeit leben. Bei uns sind das keine leeren Worthülsen, sondern wichtige Themen, die tatsächlich umgesetzt werden.



Martin & Sonja Pfister

Bild © Franz Oss

Inhalt

Vorwort PFISTER MIT REINEM GEWISSEN	Seite 5
PFISTER HOTELBEKLEIDUNG IN DEN USA	Seite 6
Das Posthotel in Leavenworth im Bundesstaat Washington	
DIE NEUEN FRÜHLINGS- & SOMMERKOLLEKTIONEN	Seite 8
„Hoagacht“, „Fesch“ & „Olmsomma“	
INTERVIEW MIT MARTIN PFISTER	Seite 13
OTTO FLEMMICH STOFFE IN WIEN	Seite 14
Vorstellung unseres Partnerbetriebes	
EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN	Seite 16
Shooting der Frühjahr/Sommer- Kollektion 2024	
DIE PFISTER WASCH- & PFLEGEANLEITUNG	Seite 18
Wie Sie Ihre Kleidungsstücke richtig pflegen können	
SERVICE AUF EINEN BLICK	Seite 19

Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass all unsere verwendeten Textilien von europäischen Lieferanten (zum größten Teil sogar aus Österreich und Deutschland) stammen? So können wir sichergehen, dass unsere Modelle unter fairen Arbeitsbedingungen und gerecht entlohnt gefertigt werden. Durch die kurzen Transportwege, hinterlassen wir auch einen vergleichsweise geringen ökologischen Fußabdruck.

Wir positionieren uns ganz klar gegen die „Fast-Fashion-Mentalität“. Voreiliges Wegwerfen gibt es bei uns nicht! Die Lebensdauer unserer Produkte ist aufgrund der strapazierfähigen Materialien ohnehin schon sehr hoch. Sollte dennoch mal etwas kaputtgehen oder den ursprünglichen Glanz verlieren, bieten wir unseren Refresh-Service an. Hier unterziehen wir auf Wunsch die

Outfits einem Face-Lift, damit sie wieder in neuem Glanz erstrahlen. Knöpfe und Kordeln werden jederzeit gerne kostenlos nachgeliefert. Zu all dem kommt auch noch, dass unsere Kollektionen ganz besonders fesch sind.

Apropos fesch! In der dritten Ausgabe unseres Kundenmagazins „Fesch arbeiten“ stellen wir Ihnen wieder exklusiv unsere neue Sommerkollektion vor. So viel sei schon mal verraten: Sie werden überrascht sein! In unserer Rubrik „Behind the Scenes“ bekommen Sie einen Einblick, wie unsere aktuellen Kollektionsfotos entstanden sind. Wussten Sie, dass man auch in den USA auf die fesche Hotelbekleidung von Pfister setzt?! Wenn nein, lesen Sie unbedingt den Artikel auf Seite 6! Dort stellen wir das Posthotel in Leavenworth vor, in dem unsere Kollektionen getragen

werden. Auch über unseren Partnerbetrieb Otto Flemmich Stoffe in Wien erfahren Sie mehr im Blattinneren. Zu guter Letzt verrate ich Ihnen in einem Interview einige Dinge, die Sie vielleicht so noch nicht über Pfister-Hotelbekleidung gewusst haben.

Sind Sie neugierig geworden? Dann nichts wie los, blättern Sie um!

Viel Vergnügen beim Schmökern!

Herzlichst,
Martin Pfister

Kundenstimmen über Pfister Prokast

Pfister goes America

Seit mehr als 20 Jahren betreut Pfister Prokast führende Gastronomiebetriebe und Hotels, national und international. Zu den Kunden zählt das „Who is Who“ der gehobenen Hotellerie und Gastronomie im deutschsprachigen Alpenraum. Aber auch in Hotels in Skandinavien und den USA sind die feschen Gastrotrachten und die exklusive Hotelbekleidung des Tiroler Familienunternehmens zu finden.

So kleidet beispielsweise das POSTHOTEL LEAVENWORTH im Bundesstaat Washington seine Mitarbeiter in traditioneller Trachtenmode von Pfister Prokast.

Das Wellnessresort nur für Erwachsene in Leavenworth legt nicht nur großen Wert auf die Ästhetik und Qualität der Resorteinrichtungen, sondern auch auf die Uniformen ihrer Mitarbeiter. Und so tragen sämtliche Angestellte im Rezeptions- und Restaurantteam traditionelle alpenländische Kleidung.

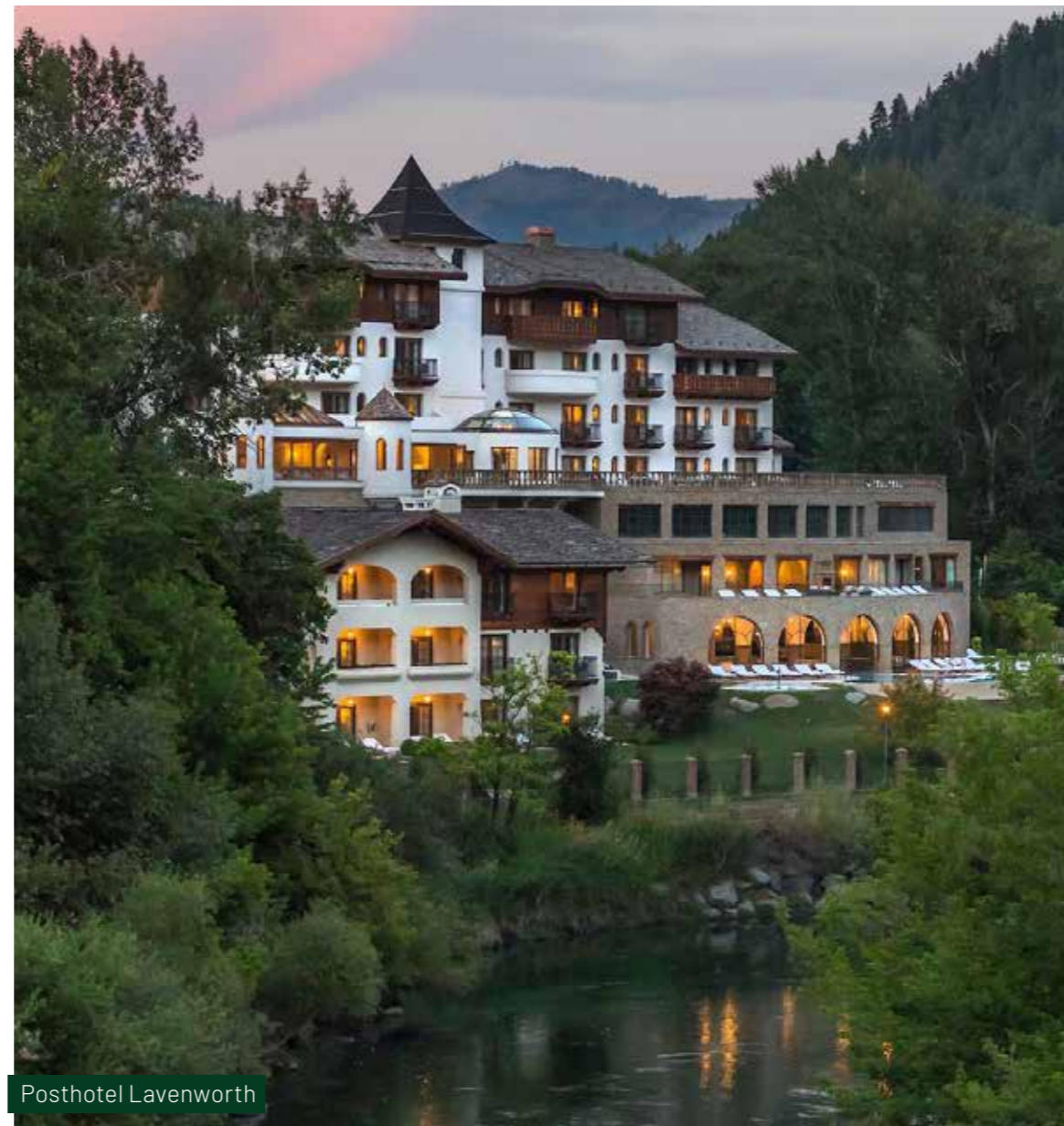
„Wir arbeiten seit unserer Eröffnung im Jahr 2017 mit Pfister zusammen und haben unsere ersten Dirndl und Herrenuniformen für unsere Mitarbeiter dort gekauft. Wir lieben die Qualität und das traditionelle Design der Pfister-Kleidung! Die Outfits sind bequem, funktionieren gut und sehen dazu noch fesch aus“, erklärt Mrs. Robin John, Managerin und Designerin im Posthotel. Auf die Frage, warum in einer amerikanischen Stadt österreichische Tracht getragen wird, antwortet Robin John: „Unsere Stadt ist nach dem bayerischen Vorbild gestaltet und wir haben auch in unserem Resort ein europäisches Thema. Unser deutsches Erbe spornt uns an, die Traditionen der Alpen zu würdigen.“

Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit mit Sonja und Martin Pfister in Sachen Mitarbeiterbekleidung war laut Robin John vor allem die hochwertige Qualität in der Verarbeitung, die schönen Stoffe, der traditionelle, europäische Stil und die Funktionalität der Outfits. „Wir legen sehr viel Wert auf diese

Eigenschaften und wissen die Umsetzung bei Pfister Prokast sehr zu schätzen.“ Die Zusammenarbeit mit den Eigentümern und dem gesamten Team von Pfister beschreibt die Amerikanerin als sehr unkompliziert und wunderbar. „Ich schätze die Zusammenarbeit sehr. Sie haben tolle Ideen, sind flexibel und auch sehr reaktionsschnell.“

Auch Martin und Sonja Pfister zeigen sich von der Zusammenarbeit mit dem Hotel in den USA begeistert: „Für uns ist das natürlich etwas ganz besonderes, wenn man unsere Produkte auch in weit entfernten Ländern schätzt und kauft. Es ist eine Bestätigung für unsere Arbeit und Qualität und gleichzeitig aber auch eine schöne Motivation, laufend am Ball zu bleiben und schöne Kollektionen in bester Qualität zu kreieren.“

Mittlerweile hat sich durch die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Posthotel Leavenworth auch eine persönliche Beziehung entwickelt, die beiderseits sehr geschätzt wird. „Familie John war auch letztes Jahr in Tirol und hat unsere Firma in Wiesing besucht. Bei einem gemeinsamen Mittagessen hatten wir dann Zeit, auch abseits des Geschäftes zu plaudern und es war nicht nur sehr wertschätzend, sondern auch überaus interessant“, so Martin Pfister.



Posthotel Leavenworth



Familie John



Wellnes & Spa

POSTHOTEL

POSTHOTEL LEAVENWORTH
309 8th Street / Leavenworth
Washington 98826

www.posthotelleavenworth.com

„Wir haben unsere ersten Dirndl und Herrenuniformen bei Pfister gekauft!“



Eingangsbereich



Fesches Team



Wellnes & Spa

Bilder © Posthotel Leavenworth

Hoagacht, Fesch & Olmsomma

Die neuen Kollektionen sind da!



Kollektion *Hoagacht*





*Täglich tragbar
ABER NICHT
alltäglich!*

Kollektion *Fesch*





Kollektion *Olmsumma*



Martin Pfister im Gespräch

„Zum Glück gibt es den typischen Arbeitstag bei mir nicht!“

Seit über 20 Jahren lenkt Martin Pfister, zusammen mit seiner Frau Sonja, die Geschicke von Pfister Progest. Im Interview plaudert er, im wahrsten Sinne des Wortes, aus dem Nähkästchen über seine abwechslungsreiche Aufgabe und die Vorteile seiner Produkte.

Ihr blickt auf 20 Jahre Pfister Progest zurück. Gibt es besondere Momente oder Meilensteine, an die du gerne zurückdenkst?

Natürlich gab es im Laufe der Zeit viele schöne und bemerkenswerte Ereignisse und Erlebnisse. Um ehrlich zu sein zu viele, um einzeln darauf eingehen zu können. In der jüngeren Vergangenheit war sicher die Etablierung unseres Online-Shops ein schöner Erfolg. Ganz besonders freut es mich, dass er von unseren Kunden wesentlich besser angenommen wird, als ich das erwartet habe.

Wieviele Kollektionen habt ihr bereits kreiert?

Ganz genau kann ich das gar nicht mehr sagen. Aber in den letzten 20 Jahren werden das schon so ca. 160 Kollektionsthemen gewesen sein.

Gibt es eine persönliche „Lieblingskollektion“?

Das wechselt im Laufe der Jahre. Im Moment trage ich aber die Sakkos aus den Kollektionen „Milano“ und „Voll Guat“ sehr gerne.

Gibt es einen „Bestseller“?

Auch das ändert sich im Laufe der Zeit. In den letzten zwei bis drei Saisonen wurde die Kollektion „Voll guat“ ihrem Namen absolut gerecht. Sie verkauft sich nämlich wirklich voll guat.

Wieviele Kunden setzten auf Pfister Hotelbekleidung?

Im Moment haben wir über 1.000 aktive Kunden, die regelmäßig bei uns kaufen. Und das nicht nur aus angrenzenden Ländern. Wir statten zum Beispiel auch Hotels in den USA, Norwegen oder Schweden aus.

Welche Vorteile bietet Hotelbekleidung von Pfister?

Ich vergleiche unsere Produkte gerne mit einem Schweizermesser – sie vereinen viele Funktionen auf einmal. Dank der besonders haltbaren und strapazierfähigen Materialien, sind sie sehr belastbar und gleichzeitig auch absolut pflegeleicht. Sie können bei 30 Grad in der Maschine gewaschen werden.



Die Schnittgestaltung ist ganz speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie abgestimmt. Die Modelle sind größenverstellbar und besonders angenehm zu tragen. Zweimal jährlich kommt eine neue Kollektion heraus, so können wir immer aktuelle Trends und Farben einfließen lassen.

Unser geschultes Beratungsteam erstellt mit unseren Kunden gemeinsam ein individuelles, auf das jeweilige Unternehmen abgestimmtes Einkleidungskonzept. Das bietet ein Maximum an Individualität. Dazu kommt noch, dass unsere Kollektionen über mehrere Jahre nachlieferbar sind. Ich könnte wahrscheinlich noch viele weitere Vorzüge aufzählen, das würde aber dann wahrscheinlich das halbe Magazin füllen.

Das Wort Nachhaltigkeit wird heutzutage oft und gerne verwendet. Wie lebt ihr Nachhaltigkeit?

Seit Jahren stammen alle in unseren Kollektionen verwendeten Textilien von europäischen Lieferanten und

hier sogar vorwiegend aus Österreich und Deutschland. Unsere Modelle werden in familiengeführten Nähereien nach strengen ethischen Standards, umweltbewusst und nachhaltig, innerhalb der EU verarbeitet.

Jedes Pfister Produkt ist für einen möglichst langen Einsatz konzipiert und unser Pfister Service verlängert ihre Lebensdauer nachhaltig. So leisten wir einen Beitrag zur Vermeidung von Abfall aus der Gastronomie und positionieren uns ganz klar gegen das vorschnelle Wegwerfen und die „Fast-Fashion-Mentalität“.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus?

Zum Glück gibt es den typischen Arbeitstag bei mir eigentlich nicht. Jeder Tag ist anders und egal ob im Kundengespräch oder in der Firma, bei meinen Mitarbeiterinnen: Es gibt fast jeden Tag etwas Neues oder Unerwartetes, über das man sich manchmal freuen kann oder auf das man sich einstellen und es bewältigen muss. Langweilig wird es selten!

Gibt es Ziele?

Es gibt viele Ziele. Die für mich zentralen Themen in naher Zukunft sind Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Regionalität. Besonders in diesen Bereichen möchten wir uns weiterentwickeln und ich habe auch schon ganz konkrete Pläne. Unser Internetauftritt bekommt ein Update und auch im Bereich Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette und den Arbeitsabläufen wird sich in den nächsten Monaten einiges tun.

Wo siehst du dich in 20 Jahren?

Ich bin froh, wenn ich in 20 Jahren überhaupt noch was sehe ...

Unser Partnerbetrieb: Otto Flemmich Stoffe

Nachhaltige Stoffproduktion in Österreich

Die regionale und nachhaltige Stoffproduktion in Österreich ist Pfister Prokast seit Anbeginn ein wichtiges Anliegen in der Herstellung ihrer Trachten- und Landhausmode. Mit der Firma Otto Flemmich Stoffe aus Wien haben Inhaber Martin und Sonja Pfister dabei den idealen Partner gefunden. Im Interview sprechen wir mit Ralph Omlor, verantwortlich für Beratung und Vertrieb von Otto Flemmich Stoffe, über die Zusammenarbeit, Ansprüche und Nachhaltigkeit in der Stoffproduktion.

In welchen Belangen arbeiten Sie mit der Firma Pfister Prokast zusammen?

Wir sind eine Textilagentur, bereits in dritter Generation, mit Sitz in München. Unsere Partner sind europäische Webereien, aus Österreich, Spanien und Italien. Ziel und Aufgabe ist der Vertrieb/Verkauf sowie die Beratung zu Kollektionen, Stoffen und textilen Erzeugnissen. Unsere Kunden sind BekleidungsHersteller in Süddeutschland und Österreich, wie die Firma Pfister Prokast in Wiesing, Tirol. Für Sonja und Martin Pfister bin ich das Bindeglied bzw. der Ansprechpartner für die Otto Flemmich KG in Wien. Mit dieser Weberei arbeiten wir seit 2011 zusammen und sind hier der Partner für Vertrieb und Beratung.

Seit wann arbeiten Sie mit Pfister Prokast zusammen?

Ich arbeite schon sehr lange mit der Firma Pfister Prokast zusammen, mindestens seit 1995! Die Zusammenarbeit zwischen der Fa. Otto Flemmich KG und der Firma Pfister besteht allerdings noch länger.

Wie unterstützen Sie die Firma Pfister Prokast?

Wir legen die neuen Stoffmuster und -Kollektionen unserer Partner vor. In diesem Fall insbesondere die Stoffe der Firma Otto Flemmich KG aus Wien. Wir besprechen mit Sonja Pfister, verantwortlich für das Design der neuen Modelle und Trachten-Kollektionen, die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich der Stoffe und deren Produktion. Dabei geben wir auch konkrete Empfehlungen zur Anwendung dieser. Durch unsere

langjährige Erfahrung im Bereich der Berufsbekleidung/Corporate Design und deren hohen Anforderungen werden die Bedürfnisse unserer Kunden schon vorab stets zielgerichtet in den Fokus genommen und können dann im Gespräch zur Anwendung kommen. Durch unsere individuelle Beratung können wir ganz gezielt auf die Wünsche der Firma Pfister eingehen.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in der Stoffproduktion?

Dieses Thema wird immer wichtiger. Bei den Polyesterstoffen werden viele Garne bereits nach GRS Standard (Global Recycling Standard) geliefert. Das ist ein Polyester Garn, welches aus PET Flaschen neu gewonnen wird. Selbstverständlich ist durch die Weberei Otto Flemmich KG in Wien eine hohe Wertschöpfung garantiert. Alle Stoffe werden AUSSCHLIEß-

LICH IN WIEN UNTER EINSATZ MODERNSTER WEBMASCHINEN PRODUZIERT. Das Familienunternehmen besteht bereits seit 1836 und verfügt über umfassendes Know-how und Erfahrung. So sind Designs beispielsweise binnen weniger Stunden von der Planung bis zur Gewebeprobe realisierbar.

Was sind aus Ihrer Sicht die Vorteile von Pfister Prokast in Sachen Mitarbeiterbekleidung?

Ganz klar, die Exklusivität und Präsentation! Hinzu kommt eine schnelle Umsetzung! Und nicht zuletzt der sehr hohe Qualitätsstandard bei hohen Anforderungen!

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Martin und Sonja Pfister?

Die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft!



„Durch unsere individuelle Beratung können wir ganz gezielt auf die Wünsche der Firma Pfister eingehen.“



Shooting der neuen Kollektion

Behind the Scenes

Wer sagt eigentlich, dass Arbeit nicht auch Spaß machen darf? Bei unseren Kollektionsshootings wird viel gelacht, aber gleichzeitig auch viel gearbeitet. Werfen Sie mit uns wieder einen Blick hinter die Kulissen unseres letzten Shootings am 19. Jänner 2024.

7:30 Uhr – Tagwache! Alle Beteiligten finden sich frisch und munter, auf alle Fälle zumindest munter, im Studio von Fotografen Tom Pircher alias bild[ART]isten in Maurach ein.

Dann geht es gleich voll zur Sache. Die neue Kollektion wird auf den Kleiderständen platziert und sortiert und der Shootingablauf besprochen.

In der Zwischenzeit machen Lisa Pendl und Sabrina Haller Haut und Haare unserer Models noch schöner. Die beiden zaubern im Laufe eines Shootingtages viele unterschiedliche Looks und Frisuren, immer abgestimmt auf die Outfits.

Unsere Models Jenny Potocnik, Katrin Rehl und Andreas Mittermair sind nach vielen gemeinsamen

Shootings optimal aufeinander eingespielt und verstehen sich blind.

Alle Lacher, die Sie auf den Kollektionsbildern sehen, sind „echtheits-zertifiziert“, denn die Stimmung am Set ist immer großartig. Martin und Sonja Pfister haben, neben den neuen Kollektionen, jede Menge Requisiten mit dabei und checken nach jedem fotografierten Sujet, ob die Bekleidung auf den Bildern optimal in Szene gesetzt ist.

So ein Shootingtag vergeht immer im Nu und alle Beteiligten freuen sich am Ende des Tages wieder aufs nächste Zusammenkommen im Spätsommer.

Die Pfisters bedanken sich beim gesamten Team für die tolle Zusammenarbeit und freuen sich über die lässigen Ergebnisse!



**Ein exklusiver
Einblick hinter
die Kulissen
eines Pfister-
Fotoshootings!**



MACH ES RICHTIG!

Die PFISTER Wasch- & Pflegeanleitung



► VOR DEM WASCHEN

Bevor es in die Waschmaschine geht, gibt es einige Dinge zu beachten. Waschen Sie nur Kleidungsstücke zusammen, die ähnliche Materialien und Farben haben. Also im Vorfeld schon mal alles entsprechend sortieren! Verknoten Sie vorab auch die seitliche Schnürung bei Kleidern und Miedern, damit nichts ausfranst oder verheddert. Auch Knöpfe und Reißverschlüsse gehören geschlossen. Im Optimalfall wenden Sie die Kleidung, das schützt die äußeren Fasern.

Sehr gut! Vorbereitungen erledigt! Jetzt geht's zur Waschmaschine!

► WASCHEN

Pfister Hotelbekleidung hat es am liebsten, wenn man sie in einer Haushaltsmaschine separat bei 30 Grad im Schonwaschgang wäscht. Flüssig-Feinwaschmittel ist grundsätzlich die beste Wahl. Bei Wolle sollten Sie ausschließlich Wollwaschmittel verwenden. Verzichten Sie auf zusätzliche Weichspüler und bleichmittelhaltige Waschmittel! „Weniger ist mehr!“. Füllen Sie deshalb die Waschtrommel nur zur Hälfte und geben Sie die guten Stücke in einen Waschbeutel. Wichtig: Intensiv-farbige Produkte können beim ersten Waschgang Farbpartikel abgeben. Eine ausreichende Menge Wasser schützt vor dem Abfärben!

Dann schalten wir die Waschmaschine mal ein!

► TROCKNEN

Auch beim Trocknen gibt es einige wichtige Regeln. Geben Sie die Produkte auf gar keinen Fall in den Wäschetrockner, es sei denn, Sie möchten Ihrer Barbie-Puppe Pfister-Hotelbekleidung überstreifen. Auch das Trocknen im direkten Sonnen- oder Mondlicht sowie auf Heizkörpern kann sich negativ auf das optische Erscheinungsbild der Kleidung auswirken: Fleckenbildung, ausbleichen und Faserbruch können die Folge sein. Hängen Sie die flotten Stücke nach dem Waschen nass auf und ziehen Sie diese in Form. Um das Bügeln zu erleichtern, ziehen Sie Nähte, Spitzen und Borten auch gut glatt.

Dann warten wir mal ab, bis alles schön trocken ist!

► BÜGELN

Wir freuen uns aufs Bügeln und bauen mit einem Lächeln im Gesicht den Bügeltisch auf. Vorsicht: nicht die Finger einzwicken! Das Bügeleisen sollte nicht zu heiß sein. Optimal ist Stufe 1 (max. 110 Grad). Lassen Sie beim Bügeln die Kleidungsstücke noch auf links und verwenden Sie ein Bügeltuch. Nähte, Spitzen, Rüschen, Borten, Kragen und Futtersaum freuen sich nun kurz von Ihnen nachgebügelt zu werden.

Alles erledigt! Jetzt können Sie wieder „fesch arbeiten“!

GENERELL GILT:

BEACHTEN SIE IMMER DIE PFLEGEHINWEISE AUF DEM ETIKETT IM KLEIDUNGSSTÜCK!



Wir nehmen unser Versprechen ernst!
Hotelbekleidung in Spitzenqualität.



Eine Größe passt nicht?

Nützen Sie unseren Änderungsservice zum Spitzenpreis!

Einfach das Modell nach Ihrer Wunschgröße abstecken und wir ändern es gerne für Sie ab. Für aufwendige Änderungen machen wir Ihnen gerne ein Preisangebot.



Refresh-Service

Am Ende der Saison können Sie uns Ihre Kleidung nach vorheriger Rücksprache zusenden und wir beheben die üblichen Verschleißerscheinungen zu Selbstkostenpreisen. Bitte senden Sie uns ausschließlich gewaschene oder gereinigte Kleidungsstücke zu. Unsere Außendienstmitarbeiter:innen informieren Sie gerne darüber!

Pfister Prokast GmbH | Bradl 319 | A-6210 Wiesing
service@pfisterprokast.at | Tel.: +43 5244 63 217

www.pfister-hotelbekleidung.at



Servicehotline
+43 5244 63 217-0

*Was ziehen wir
heute wieder an?*

GANZ LOGISCH:
UNSER ARBEITSOUTFIT VON

